

An die Interessierten für das
Transferforum

Tel. +49 (0) 351 210 954-0
Fax +49 (0) 351 210 954-11

info@betriebsraete-bildung.de
www.betriebsraete-bildung.de

Einladung zum Transferforum am 26. November 2026

29.09.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Euch ein zum zweiten Transferforum in 2026 mit dem Themenschwerpunkt

„DIGITALISIERUNG – GESUNDHEIT – MITBESTIMMUNG: Auswirkungen von Digitalisierung und KI-Einsatz auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates“

Datum: Donnerstag, 26. November 2026

Ort: Hotel Dresden Neustadt

Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Für viele Beschäftigte wird die Arbeit immer belastender: immer mehr Aufgaben und Tätigkeiten sollen in kürzerer Zeit erledigt werden, oft bei knapper werdenden Personaldecken. Zudem schreitet die **Digitalisierung** in allen Branchen voran und mittlerweile kommen auch in der Mehrheit der deutschen Betriebe **KI-Systeme** zum Einsatz. Damit verbunden gibt es die Hoffnung, dass durch digitale Technologien – nicht zuletzt durch KI-Systeme – Arbeit schneller, einfacher und leichter werden kann.

Im Rahmen seiner Mitbestimmungsrechte vor allem auch im Arbeits- und Gesundheitsschutz kommen dem Betriebsrat im Zuge dieser Entwicklungen zentrale Aufgaben zu.

Das kommende Transferforum beleuchtet daher zunächst, wie sich laut aktuellen wissenschaftlichen Erhebungen die **Arbeitsbedingungen** in den Unternehmen durch die Digitalisierung und den Einsatz von KI-Systemen verändern und welche Erfahrungen es speziell in sächsischen Betrieben des verarbeitenden Gewerbes dazu gibt.

Wir freuen uns, dass wir für einen fachlichen Input zum Schwerpunktthema Frau Dr. Marlen Cosmar von der DGUV Akademie (Leiterin Referat Arbeitswelten, Mobilität und Gesundheit) gewinnen konnten. Sie wird über den arbeitswissenschaftlichen Stand der Erkenntnisse zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung im Allgemeinen und KI-Systemen im Speziellen im

BETRIEBSRÄTE BILDUNG
SACHSEN gGMBH

Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt am Main

Landesbank Hessen-Thüringen
DE59 5005 0000 0083 1800 26
BIC HELA DEFFXXX

USt.ID. DE348233474

AG Frankfurt a.M. HRB 124981

Sitz Frankfurt a.M.

Geschäftsführung
Gunda Fischer

Hinblick auf die Gesundheit der Beschäftigten informieren. Ausgehend davon leitet die Arbeitspsychologin ab, was bei einer Gefährdungsbeurteilung beachtet werden sollte, wenn damit die Folgen von Digitalisierung und KI-Einsatz im Betrieb beurteilt werden. Die **Gefährdungsbeurteilung** stellt nach § 5 Arbeitsschutzgesetz das zentrale Instrument und Pflichtaufgabe für Arbeitgeber für die betriebliche Vorsorge vor gesundheitlichen Risiken – einschließlich psychischer Belastungen – dar. Kenntnisse diesbezüglich sind für Betriebsräte außerordentlich wichtig, da diesen ein Mitbestimmungsrecht bei der Frage zukommt, wie eine Gefährdungsbeurteilung im Betrieb ausgestaltet wird (§ 87 Abs. 1 Nr. 7). Im Zuge des Transferforums werden die diesbezüglichen **Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte** erörtert und **Erfahrungswerte** aus den beteiligten Betrieben ausgetauscht.

Die **EU-KI-Verordnung** (AI Act) verfolgt interessanterweise unter anderem auch das Ziel, ein hohes Schutzniveau für Gesundheit und Sicherheit beim KI-Einsatz zu gewährleisten. Im Juli 2026 wurde sie durch die Digital-Omnibus-Verordnung geändert. Das Transferforum ordnet die aktuellen Änderungen aus Sicht von Betriebsräten ein und diskutiert ihre Bedeutung für einen gesundheitsgerechten Einsatz von KI im Betrieb.

Themenplan

- Chancen und Risiken von Digitalisierung und KI-Systemen für die Gesundheit von Beschäftigten
- Empfehlungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz im Zuge der Digitalisierung und KI-Einführung im Betrieb
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen
- Update: Neuigkeiten zur KI-Verordnung der EU für Betriebsräte

Datum:	Donnerstag, den 26. November 2026
Ort:	Hotel Dresden Neustadt Hansastrasse 43 01097 Dresden
Beginn/Ende:	09:00 Uhr / gegen 16:30 Uhr
Seminarnummer:	A60026480199
Kosten je TN:	Seminargebühr 280 € (Mwst.-frei) zuzüglich Verpflegung: ca. 85 € (inkl. MwSt.)
Zielgruppe:	Betriebsräte
Freistellung:	§ 37 Abs. 6 BetrVG
Referentinnen:	Sissy Morgenroth, Fischer Bildung und Beratung Dr. Marcel Thiel, IMU-Institut Berlin Brandenburg Sachsen Dr. Marlen Cosmar, DGUV Akademie (Leiterin Referat Arbeitswelten, Mobilität und Gesundheit)

Die Gesamtkosten für das Seminar werden gemäß §37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der Betriebsräte Bildung Berlin-Brandenburg-Sachsen gGmbH in Rechnung gestellt. Im Rahmen des Seminars werden Kenntnisse vermittelt, die unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse im Betrieb und im Betriebsrat notwendig sind, damit der Betriebsrat seine gegenwärtigen und in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen kann. Das Seminar vermittelt eine Einführung in das Thema und ersetzt keine vertiefende Weiterbildung.

Zur Teilnahme sind ein Betriebsratsbeschluss, eine Kostenübernahmeerklärung und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig.

Wir bitten Euch um Anmeldung mittels beigefügten Anmeldeformulars bis zum 26.10.2026 an das Team der Betriebsräte Bildung BBS per Mail an seminare@betriebsraete-bildung.de. Zudem bitten wir um Übersendung der vom Arbeitgeber gezeichneten Kostenübernahmeerklärung oder einer Bestellung durch den Einkauf.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gunda Fischer

BR-B BBS

gez. Sissy Morgenroth

Fischer | Bildung und Beratung

gez. Dr. Marcel Thiel

IMU-Institut Berlin